

Regionalentwicklung:

Gemeinsam für den Klimaschutz

Unter Beteiligung der Bevölkerung befasst man sich im Ennstal mit den Themen Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Die Verbesserung der Lebensqualität der Menschen vor Ort ist das erklärte Ziel der steirischen Landes- und Regionalentwicklung. Seit 2018 hat jede der sieben steirischen Re-

gionen fixe finanzielle Mittel für die Umsetzung eigener Schwerpunkte. Insgesamt gibt es bereits mehr als 1000 Vorhaben für regionale Weiterentwicklung, die den Steirerinnen und Steirern zugutekommen.

Mit vereinten Kräften wollen die Gemeinden Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk dem Klimawandel in der Region entgegenwirken: Im Rahmen der „Lokalen Agenda 21“ wird die Bevölkerung für die Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit sensibilisiert und eingeladen, Ideen für eine klimaschonende Zukunft einzubringen und an der



Foto: AdobeStock

Mit vereinten Kräften setzt man sich für den Klimaschutz ein.

Region Liezen



Entwicklung konkreter Projekte teilzunehmen. Nach der Auftaktveranstaltung im November soll in den kommenden Monaten ein Maßnahmenkatalog mit konkreten Projektvorschlägen entstehen. BürgerInnen, die sich beteiligen möchten, erhalten weitere Informationen von Bürgermeister Hannes Huber (0664/62 75 101, gde@michaelerberg-pruggern.gvat).

Das Projekt „Klimaschutz in Michaelerberg-Pruggern, Öblarn und Sölk“ ist in der Region entstanden, auch mit EU-Mittel finanziert und macht nachhaltiges Wachstum möglich. Die Regionalentwicklung in der Steiermark setzt auf viele weitere regional gewachsene Projekte und Zusammenarbeit vor Ort. Dadurch entstehen starke Regionen für die Herausforderungen der Zukunft.

Nähere Infos unter www.landesentwicklung.steiermark.at



Das Land
Steiermark